



PSM
Sabine Schmidt
Köpenicker Strasse 126
10179 Berlin
mobile: +49 178 7855167
phone: +49 30 75524626
office@psm-gallery.com
www.psm-gallery.com

UJINO

Body of Revolution

Opening: October 29, 2016, 6–9pm
Duration of the exhibition: November 1 – December 22, 2016
Open: Tuesday – Saturday, 12–6pm

In seiner dritten Einzelausstellung bei PSM wird der in Tokyo lebende Künstler UJINO eine neue Soundinstallation zeigen. Diese produziert polyphone Orgien, erzeugt durch Bewegungen und Geräusche von mechanischen Alltagsgegenständen.

UJINO transformiert alltägliche Objekte – zum Beispiel Fahrräder, Mixer und Gitarren – in symphonische und kinetische Klanginstallationen. Die einzelnen Objekte werden durch selbstgebaute Leiterplatten und MIDI Regler gesteuert und entwickeln durch UJINO's Orchestrierung ein Eigenleben. Die dabei entstehenden Rhythmen klingen wie eine Art elektronische Musik – kein Wunder in Bezug auf die Erfahrung des Künstlers mit japanischer Noise Music, eine Sound Bewegung der 80er Jahre basierend auf den Wurzeln des John Cage und Fluxus. Außerdem weist UJINO's Werk eine enge Verbindung zu Marcel Duchamp und Jean Tinguely auf, die sich unter anderem mit den Auswirkungen der (Über-) Produktion von Gebrauchsgütern – eine wesentliche Folge unserer modernen Gesellschaft – und mit der Frage nach dem Wesen des Kunstobjekts beschäftigen. Trotzdem stellt UJINO's Werk in keiner Weise eine Ablehnung der rein visuellen Kunst dar, sondern ist viel mehr sehr spannend anzusehen- und -zuhören, ähnlich beispielsweise den Installationen von Tom Sachs.

Für *Body of Revolution* benutzt UJINO bekannte Objekte, die schon vielfach in seinem Werk vorkamen und transformiert sie zu einem zeitweiligen, neuartigen Ensemble mit filmischen, kinetischen und akustischen Elementen. Ein Schwingschleifer zieht unvorhersehbare Bahnen mit einem Tisch als Klangkorpus; Scheibenwischer wiegen sich auf einer Gitarre, wie ein unbeholfener altmodischer Roboter; ein Ventilator durchschneidet das Licht eines großen Scheinwerfers, was dem Raum eine theatralische Atmosphäre gibt. Eine Überwachungskamera projiziert die innere Bewegung eines Mixers auf eine Galerie Wand, eine filmische Umsetzung des "Lebens" eines Objekts. Die einfache Bewegung einer Sprungfeder und eines Motors imitieren was einmal als revolutionär galt. Gemeinsam schaffen es diese skulpturalen Objekte eine Einheit zu bilden, eine Klanginstallation, welche den Beobachter umhüllt und ihn mit UJINO's Interpretation und Investigation von Alltagsgegenständen, die einmal als innovativ galten und unsere Welt veränderten, auf neuartige Weise konfrontiert.

UJINO Muneteru (geb. 1964, Tokyo, Japan) hat in Asien, Südamerika und Europa ausgestellt. Einzelausstellungen umfassen: *Audio Distortion Does Not Distort Matter*, Nizayama Forest Art Museum, Toyama, Japan (2016); *Wired for Sculpture*, Space8, Tokyo, Japan (2105); *Pop/Life*, The Hakone Open-Air Museum, Kanagawa, Japan (2013); *Be A Good Boy*, Yamamoto Gendai, Tokyo, Japan (2013); *Duet*, PSM, Berlin, Deutschland (2012); and *UJINO and the Rotators*, Hayward Gallery Project Space, London, UK (2009). Gruppen Ausstellungen umfassen: *MashUp: The Birth of Modern Culture*, Vancouver Art Gallery, British Columbia, Canada (2016); *Wrap*



PSM
Sabine Schmidt
Köpenicker Strasse 126
10179 Berlin
mobile: +49 178 7855167
phone: +49 30 75524626
office@psm-gallery.com
www.psm-gallery.com

Around the Time: The 10th Anniversary Remembrance Exhibition of Naim June Paik, Naim June Paik Art Center, Korea; *Rokko Meets Art 2014*, Rokkosan Country House, Hyogo, Japan (2014); and *Gambiólogos 2.0*, Espirito Santo, Belo Horizonte, Brasilien (2014).